

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT
Leistungsbereich Berufsbildung
Effingerstrasse 27
3003 Bern

edu-suisse
c/o hsp
Belpstrasse 41
3007 Bern
Mail: info@edu-suisse.ch
Tel. +41 31 381 64 54

Vorab per Mail: beat.waber@bbt.admin.ch

03. September 2012

**Stellungnahme im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Änderung von
Artikel 65 der Berufsbildungsverordnung (BBV):
Erhöhung der Beiträge für die Durchführung der eidgenössischen Prüfungen**

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken für die Möglichkeit zum obengenannten Vernehmlassungsverfahren Stellung nehmen zu können.

Die Mitgliedsschulen von edu-suisse, unserem Verband für führende wettbewerbsorientierte Bildungsinstitutionen, sind Anbieter von Bildungsgängen in der Berufsbildung, Hochschulbildung und Weiterbildung. Die Zusammenarbeit mit den Organisationen der Arbeitswelt im Rahmen der eidg. Prüfungen ist uns ein wichtiges Anliegen. Unsere Mitgliedsschulen bieten entsprechende Vorbereitungskurse um den Teilnehmenden die Grundlagen für ein erfolgreiches Bestehen der eidg. Prüfungen zu vermitteln. Im Rahmen dieser Vorbereitung sind auch immer wieder die Kosten der Träger für die Prüfungsgebühren bei den Absolventinnen und Absolventen ein Thema.

Aus dieser Optik beziehen wir wie folgt Position:

- 1 Allgemeine Positionierung zum vorliegenden Entwurf
- 2 Zu beachtende Aspekte

1 Allgemeine Positionierung zum vorliegenden Entwurf

edu-suisse begrüsst, dass der Bund einen erhöhten Beitrag leisten will, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von eidg. Prüfungen hinsichtlich der Gebühren finanziell zu entlasten.

Diese rasch realisierbare Massnahme ist ein weiterer Baustein um den Zugang zur höheren Berufsbildung attraktiver zu machen.

Daher stimmen wir der beabsichtigten Anpassung von Art. 65 BBV im Grundsatz zu.

Wir bitten Sie jedoch folgende Punkte bei der Umsetzung zu berücksichtigen:

2 Zu beachtende Aspekte

- Modulare Systeme mit Teilabschlüssen

Verschiedene Ausbildungen und damit auch Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfungen sind modular strukturiert. Diese Form ermöglicht unterschiedliche Modulkombinationen, die den vielfältigen Bedürfnissen der Teilnehmenden Rechnung tragen. Die zeitliche Staffelung der Module hilft zudem die Weiterbildung berufsbegleitend zu realisieren. Für die Träger von Prüfungen erlaubt ein modularer Aufbau Prüfungen sowohl in der Breite des Berufsfeldes wie auch in jeweiligen Spezialisierungen anzubieten. Die Erhöhung der Beiträge für die Durchführung der eidgenössischen Prüfungen muss daher auch das modulare Prüfungssystem berücksichtigen und diese Teilnehmenden genauso entlasten bzw. nicht schlechter stellen als die Teilnehmenden, die eine Abschlussprüfung absolvieren.

- Verwendungszweck

Gemäss Erläuterndem Bericht zum revidierten Verordnungstext vom März 2012 hat die Massnahme das Ziel die Absolventinnen und Absolventen finanziell zu entlasten. Die Beiträge zu den Prüfungsgebühren werden jedoch den Trägern der Prüfungen bzw. den Prüfungsveranstaltern und damit den Berufsverbänden ausgeschüttet. Für edu-suisse ist entscheidend, dass die Beiträge eindeutig zur Reduktion der Prüfungsgebühren von den Trägern an die Teilnehmenden weitergegeben werden und nicht zur Finanzierung von sonstiger Organisation oder Infrastruktur von Berufsverbänden ihre Verwendung finden. Das BBT ist aufgefordert die Finanzflüsse entsprechend zu prüfen.

Wir bitten Sie, unsere Aspekte wohlwollend zu prüfen. Für Rückfragen und weitere Ausführungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

edu-suisse



Claudia Zürcher
Präsidentin



Christian Santschi
Leiter Geschäftsstelle